



Foto: Johannes M. Oravec

Jesus sprach:

*„...Und wohin ich gehen -
den Weg dorthin kennt
ihr.“*

Thomas sagte zu ihm:

*„Herr, wir wissen nicht,
wohin Du gehst. Wie
sollen wir dann den Weg
kennen?“*

*Jesus sagte zu ihm: „Ich
bin der Weg und die
Wahrheit und das
Leben...“*

Evangelium nach
Johannes 14, 6

Wenn das Licht blüht

Wir sind noch immer in der Osterzeit, liturgische geht sie ja bis Pfingsten.

Vor Pfingsten, welches die Ausgiessung des Heiligen Geistes ist, erlebten die Freunde Jesu auch noch Seine Himmelfahrt, Seine Rückkehr zum Vater, wie Jesus es immer wieder angedeutet hatte.

Ab Ostern ist nichts mehr wie es vorher war.

Jesus ist von den Toten auferstanden und hat damit die Macht des Todes gebrochen.

Das Leben soll wieder Heil sein, wie es am Anfang bei der Schöpfung war.

In der östlichen kirchlichen Tradition wird 40 Tage lang nach Ostern mit dem folgenden Gruss gegrüsst: ***Christus ist auferstanden!***

Er ist wahrhaft auferstanden!

Es ist viel mehr als eine Frömmigkeitsübung. Und es verjährt nicht...

Denn die Wahrheit Gottes ist *Ewig*. Die Perspektive Gottes ist heil- und lichterfüllt.